

Termin: 08. Februar 2017
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 15:45 Uhr

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel
www.igmetall-sprockhoevel.de



Kosten:
Seminarkostenpauschale: 189,- Euro (USt. frei)
zzgl. Verpflegung: ca. 45,- Euro (zzgl. USt.)

Freistellung:
gem. § 37 (6) BetrVG in Verbindung mit § 40 (1) BetrVG

Kontakt:
DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Benjamin Weigel
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 17523-263
Fax: 0211 17523-197
bweigel@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Weiterbildungspunkte:

Für die Teilnahme an der Konferenz erhalten Sicherheitsfachkräfte und Werksärzte einen Weiterbildungspunkt des VDSI.



Seminaranmeldung

Kopieren und faxen an
DGB-Bildungswerk NRW
Fax: 0211 175 23-197

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

Telefon beruflich

E-Mail

Firma

Firma Straße

Firma PLZ, Ort

Ich bin: Sifa BR Betriebsarzt

Seminarnummer D9-175855-047

Beschlussfassung am

Hiermit melde ich mich verbindlich an und bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Seminarorganisation sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Es gelten unsere AGB (nachzulesen unter: www.dgb-bildungswerk-nrw.de).

Datum..... Unterschrift

Online-Anmeldung:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/gutearbeit2017



4. Konferenz für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsräte, Betriebs- und Werksärzte Gemeinsam für Gute Arbeit!

Ganzheitliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Arbeitszeitgestaltung

08. Februar 2017 in Sprockhövel



Gemeinsam weiterbilden

In Kooperation mit: **VDSI**
Wir machen Arbeit sicher und gesund.
Verband für Betriebsrat, Gesundheit und Umweltschutz im VDE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die IG Metall in NRW lädt alle Akteure des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes zur 4. Konferenz für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsräte, Betriebs- und Werksärzte ein. Der Gesundheitsschutz ist eines der wesentlichen Ziele, die die IG Metall mit ihrer aktuellen Arbeitszeitkampagne verfolgt.

Arbeitszeitgestaltung ist weiterhin ein zentraler Faktor, wenn es um gute Arbeit auf der einen und Belastungen auf der anderen Seite geht. Gerade hier gibt es viele gesetzliche und tarifvertragliche Vorgaben und Betriebsräte haben starke Mitbestimmungsrechte.

Einen aktuellen Einblick in die Arbeitszeitsituation in Deutschland erhalten wir durch den Arbeitszeitreport der BAuA von Oktober 2016. Belastungen von Beschäftigten unterscheiden sich u.a. nach Tätigkeit und Lebensphase. Welche Konsequenzen sich aus der IAQ-Studie für den Arbeits- und Gesundheitsschutz ergeben und welche Rolle dabei auch lebensphasenorientierte Arbeitszeiten spielen, wird von Dr. Anja Gerlmaier erläutert.

Die Beschäftigten arbeiten in vielen Bereichen immer flexibler und mobiler. Hier braucht es einen geeigneten Rahmen, der vor zu starken Belastungen schützt und die Interessen der Beschäftigten nach mobilen Arbeitsoptionen berücksichtigt.

Die neue Arbeitsstättenverordnung gilt seit Anfang Dezember 2016, nach dem sie schon 2014 beschlossen wurde. Wir wollen uns aus aktuellem Anlass mit den Änderungen beschäftigen und wegen der zunehmenden mobilen Arbeit, die häufig an Bildschirmen stattfindet, einen besonderen Blick auf die nun integrierte Bildschirmarbeitsverordnung und die Paragraphen zur Telearbeit werfen.

Ein zentrales Instrument um arbeitsbedingte Gefährdungen zu erkennen und zu mindern ist die Gefährdungsbeurteilung. Professor Ralf Pieper erläutert die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mit dem Schwerpunkt Gefährdungsbeurteilungen und Arbeitszeit.

Wir freuen uns, wieder möglichst viele Interessierte auf unserer Konferenz begrüßen zu können.

Die Konferenz wird organisiert und durchgeführt vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit Unterstützung des IG Metall Bildungszentrums Sprockhövel.

4. Konferenz für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsräte, Betriebs- und Werksärzte

Tagungsablauf:

09:00 Uhr Anreise

09:30 Uhr

Grußwort

Rainer Schmeltzer

Minister für Arbeit, Integration und Soziales in NRW (MAIS)

09:45 Uhr

Arbeitszeiten in Deutschland – der BAuA Arbeitszeitreport 2016

Dr. Anne Marit Wöhrmann

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

10:30 Uhr

Fit oder fertig? Lebensphasenorientierte Arbeits(zeit)gestaltung

Dr. Anja Gerlmaier

Institut Arbeit & Qualifikation

Universität Duisburg-Essen

11:15 Uhr Pause

11:30 Uhr

Mobile Arbeit und flexible Arbeitszeiten – Herausforderungen für den Arbeitsschutz

Felix Stumpf

IG Metall Vorstand

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr

Die neue Arbeitsstättenverordnung – Gestaltungsmöglichkeiten von Bildschirmarbeit

N.N.

MAIS

14:15 Uhr

Fragen, Diskussionen und betriebliche Handlungsmöglichkeiten zu den gehörten Themen

14:45 Uhr Pause

15:00 Uhr

Ganzheitliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes – Schwerpunkt Gefährdungsbeurteilung und Arbeitszeit

Prof. Dr. Ralf Pieper

Bergische Universität Wuppertal

15:45 Uhr

Schlusswort und Abreise

Thomas Weilbier

IG Metall NRW

Moderation:

Kerstin Klein

Gewerkschaftssekretärin IG Metall Köln-Leverkusen

Stephan Klenzmann

Sprecher Arbeitskreis Arbeits- und Gesundheitsschutz

IG Metall NRW

Weiterbildungspunkte:

Für die Teilnahme an der Konferenz erhalten Sicherheitsfachkräfte und Werksärzte einen Weiterbildungspunkt des VDSI.

